Samstag, 27. Februar 2010 SSA.S15-G-X.28 15:24:05 Uhr keine Farbseparation

Riesch sorgt für die Krönung

„I kon nimmer“: Der Doppel-Erfolg schafft die „Gold-Maria“ / Schwester Susi als „Aschenputtel“

Gold für Deutschland – Nummer 2 und 5: Magdalena Neuner gewann nicht nur die Biathlon-Verfolgung und das Massenstart-Rennen, sondern holte auch noch Silber im Sprint. Foto: ddp

Gold für Deutschland – Nummer 8: Für die größte Sensation sorgte Viktoria Rebensburg mit ihrem Sieg im Riesenslalom. Foto: ddp

Gold für Deutschland – Nummer 7: Die größte Überraschung war der Sieg von Evi Sachenbacher-Stehle und Claudia Nytstad im Teamsprint der Langläuferinnen. Foto: ddp

Gold für Deutschland – Nummer 6: André Lange und Kevin Kuske meisterten im Zweier-Bob die schwierige Bahn. Foto: ddp

Gold für Deutschland – Nummer 3: Tatjana Hüfner aus Oberwiesenthal gewann die Rodel-Konkurrenz bei den Damen. Foto: ddp

Gold für Deutschland – Nummer 1: Rodler Felix Loch aus Berchtesgaden freute sich so schön über seinen Olympia-Sieg. Foto: ddp

Whistler. Irgendwann wurde es der Doppel-Olympiasiegerin zu viel. „I kon nimmer“, stöhnte Maria Riesch. Stunden nachdem sie mit ihrer zweiten Goldmedaille bei den Spielen von Vancouver auf eine Stufe mit den Ski-Legenden Rosi Mittermaier und Katja Seizinger gefahren war, nahm der Rummel um sie immer noch kein Ende. „Ich bin noch gar nicht richtig zum Genießen gekommen“, sagte sie. Es war nur ein Vorgeschmack auf das, was das „Golden Girl“ jetzt erwartet.

Maria Riesch ist am Whistler Mountain nicht nur in den Olymp gefahren. Mit Gold in der Super-Kombination und acht Tage später im Slalom ist sie endgültig in der Beletage des Skisports angekommen. „Ich habe was geschafft, was nur zwei vor mir geschafft haben. Mich da einzureihen, bei Rosi Mittermaier und Katja Seizinger, ist eine riesengroße Ehre für mich. Ich bin jetzt auf demselben Niveau wie diese Größen, das ist einfach Wahnsinn“, sagte sie. Seizinger hatte 1998 als bislang letzte Deutsche zweimal Gold bei ein und denselben Spielen gewonnen, Mittermaier als erste 1976. „Gold-Rosi“ stand bei Rieschs Slalom-Triumph im Zielraum und freute sich „wie verrückt“ über den Erfolg ihrer Erbin.

Ihr Mitgefühl galt Rieschs Schwester Susanne. Die hatte Bronze vor Augen, als sie kurz vor dem Ziel einfädelte. „Die eine gewinnt Gold, die andere stürzt. Wie schwierig muss das für die Eltern sein?“, sagte Mittermaier. Monika und Sigi Riesch taten ihr Möglichstes, um ihre Susanne zu trösten. Maria Riesch eilte nach ihrem ersten Jubel zu ihrer am Boden zerstörten Schwester, umarmte und tröstete sie. „Ich leide total mit ihr. Wir haben beide geweint“, meinte Maria. Während sie bei der Blumenzeremonie geehrt wurde, heulte Susi an der Schulter ihrer Mutter. „Sie stand da wie Aschenputtel“, fand Alpinchef Wolgang Maier. Susanne werde wohl ein paar Tage brauchen, um den Ausfall-Schock zu verdauen, sagte Maria Riesch.

Aber auch das Doppel-Gold kann wie ein Schock wirken, wenn auch wie ein positiver. „Da läuft alles ab wie im Film, man bekommt kaum noch etwas mit. Das ist der pure Wahnsinn“, sagte Maria Riesch. Gemeinsam mit ihren Eltern feierte sie ihr Glück am Abend im Deutschen Haus in Whistler, ohne allerdings „die Sau rauszulassen“, wie sie versicherte. Schließlich musste sie am Abend noch packen, am nächsten Morgen ging ihr Flieger zurück in die Heimat. Riesch ließ ein seliges Team zurück, das sich nach drei Goldmedaillen über die beste Bilanz seit Nagano 1998 freute. „Es ist für alle eine extreme Befriedigung. Jetzt können wir endlich mal ein paar Wochen entspannt sein“, sagte Maier.

Maier hat mit Riesch und Riesenslalom-Siegerin Viktoria Rebensburg jetzt zwei Olympiasiegerinnen im Team, dazu mit Kathrin Hölzl eine Weltmeisterin, „und das nach all den Jahren, in denen es hieß, dass die Alpinen nix gewinnen“. Riesch selbst sprach von einem „Befreiungsschlag. Sie selbst hat die Welle mit ihrem Slalom-Gold bei der WM vor einem Jahr mit losgetreten, jetzt erlebte die beste deutsche Ski-Rennläuferin „die absolute Krönung“, wie sie selbst meinte: „Nichts kann besser sein als zweimal Gold.“ Wobei: „Ich habe schon auch noch ein paar Ziele.“ Zum Beispiel die Slalom-Kugel, gerne auch den Gesamtweltcup. (sid)

Gold für Deutschland – Nummer 4 und 9: Alpin-Ass Maria Riesch schaffte in der Super-Kombination und im Slalom den Doppel-Olympiasieg. Foto: ddp

Danke – das war einfach „goldig“!

Olympische Winterspiele gehen zu Ende

Vancouver. Heute Nacht ist es schon wieder vorbei: Die olympischen Winterspiele von Vancouver gehen zu Ende. Für das deutsche Team fällt die Bilanz bereits durchaus positiv aus. Die neun Goldmedaillen – weitere folgten vielleicht nach Redaktionsschluss – sprechen für sich. Die Bildergalerie links zeigt die bisherigen Olympiasieger in den Farben Schwarz-Rot-Gold.

Die Kanadier wollen sich derweil bei der Schlussfeier der Olympischen Spielen von Vancouver selbst auf die Schippe nehmen. „Wir werden auf kanadische Weise ‚goodbye‘ und ‚thank you‘ sagen. Wir werden wahrscheinlich ein paar Späße über uns machen“, sagte John Furlong, Präsident des Organisations-Komitees VANOC, vor der letzten Veranstaltung am um 17.30 Uhr Ortszeit (2.30 Uhr MEZ) im überdachten BC Place.

Furlong wollte keine Details der Schlussfeier bekanntgeben. Er deutete aber an, dass sich Athleten und Zuschauer amüsieren und ein anderes Bild von Kanada gewinnen würden. „Wenn sie nach Hause gehen, werden sie ein bisschen mehr über uns wissen“, sagte er. Die Show selbst, fügte der VANOC-Chef hinzu, werde mit ein paar kanadischen „Mythen aufräumen“. Angeblich ist zum Abschluss auch ein Auftritt der weltbekannten Country-Pop-Sängerin Shania Twain geplant. Das große Finale der Show, in deren Verlauf die Olympische Fahne von Vancouver an Sotschi als Gastgeber der Winterspiele 2014 übergeben wird, soll zudem weltweit für Aha-Effekte sorgen. „Wenn sie nicht aus Kanada sind, werden sie einige Menschen zu Gesicht bekommen, von denen sie wahrscheinlich angenommen haben, sie kämen von woanders.“

Angeführt von den Doppel-Olympiasiegerinnen Magdalena Neuner und Maria Riesch wird sich die deutsche Olympia-Mannschaft am Dienstag auf dem Rathausbalkon in München präsentieren. Nach der für 13.05 Uhr geplanten Landung des Großteils der deutschen Medaillengewinner auf dem Münchner Flughafen folgt ein Autokorso bis zum Marienplatz. Die Sportler werden sich anschließend ins Goldene Buch der Stadt eintragen. Anschließend soll es auch eine Autogramm-Meile auf dem Marienplatz geben. Angesagt haben sich neben Neuner und Riesch bereits Bob-Olympiasieger Andre Lange, die Rodel-Olympiasieger Felix Loch und Tatjana Hüfner und die Langlauf-Olympiasieger Claudia Nystad und Evi Sachenbacher-Stehle. (sid)

Olympia in Vancouver

Abschluss der Winterspiele

▶ **Ski Nordisch:** 50 km Massenstart der Herren (klassische Technik) – 18.30 Uhr (MEZ)

▶ **Eishockey:** Finale der Männer – 21.15 Uhr (MEZ)

▶ **Abschlussfeier:** Ende der olympischen Winterspiele von Vancouver – 2.30 Uhr (MEZ)

PREISKNALLER · EFFIZIENZPRÄMIE · PREISKNALLER · EFFIZIENZPRÄMIE

Effizienzprämie ersetzt Umweltprämie

Audi gewährt allen, die nicht die Vorteile der Umweltprämie nutzen konnten, ab sofort eine Effizienzprämie in Höhe von € 2.500,-*

z. B. Audi A4 Limousine
Ambiente 1.8 TFSI**
88 kW (120 PS), 6-Gang

Lackierung: Brillantschwarz
Aluminium-Gussräder in 7-Arm-Design, Größe 7,5 J x 16, CD-Player, Einparkhilfe hinten, Geschwindigkeitsregelanlage, Glanzpaket, Klimaautomatik mit sonnenstandsabhängiger Regelung, Lichtpaket, Mittelarmlehne vorn, Sitzheizung vorn, u. v. m.

UPE	29.900,-***
Unser Hauspreis	27.500,-***
./. Effizienzprämie*	2.500,-

Barpreis: € 25.000,-***

** Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 9,5; außerorts 5,6; kombiniert 7,1; CO_2-Emission g/km: kombiniert 164

*** inkl. Werksauslieferung und Zulassung

Alternativ: Finanzierungsangebot

Fahrzeugpreis: € 29.900,-***
Anzahlung: € 9.000,-
Nettodarlehensbetrag: € 18.526,64
Darlehenssumme: € 20.469,-
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Schlussrate: € 15.254,-
Effektiver Jahreszins: 3,9 %
35 monatliche Raten:
€ 149,–

* Bei Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs mit Erstzulassung vor dem 31. 1. 2003 (Fremdfabrikate und Audi Modelle; keine Konzern-Fahrzeuge) Halteridentität von Neu- und Gebrauchtwagenkunde Mindesthaltedauer des Gebrauchtfahrzeugs: 12 Monate

Audi Zentrum Siegen
Audi R8 Partner
Leimbachstr. 165, 57074 Siegen
Tel.: 02 71 / 2 34 46-0 · Fax: 02 71 / 2 34 46-11
www.audi-zentrum-siegen.de